



Die neu- beziehungsweise wiedergewählten Jugendgemeinderäte sind am Mittwochabend auf ihr Amt verpflichtet worden. Von links: Elias Zinßer, Ira Heß, Jil Weber, Paulin Reiter, Sidonie Bauer, Briska Wahlenmaier, Celine Traub, Hannah Söltzer, Jan-Philipp Schmitz, David Butsch, Adrian Gerlach, Pia Vetter, Markus Matzke, Torben Fuchs und Nicolai Möck. Es fehlt: Jana Heller. Foto: Gabriel Habermann

Jugendrat: Neues Vorsitzenden-Duo

David Butsch und Jil Weber sind bei der ersten Sitzung des frisch verpflichteten Gremiums gewählt worden

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
REGINA MUNDER

Winnenden.

David Butsch ist der neue Vorsitzende des Jugendgemeinderats, Jil Weber ist die stellvertretende Vorsitzende. Der Student und die Lessing-Gymnasiastin gehören zu den sieben Wiedergewählten im Jugendgemeinderat. Sie und ihre Kollegen sind am Mittwochabend von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth im Saal des Rathauses auf ihr Amt verpflichtet worden.

„Ich gelobe, die Verfassung und die Gesetze zu achten und meine Aufgaben als Jugendgemeinderat uneigennützig und verantwortungsbewusst zu erfüllen.“ Den Satz sprachen alle 15 Anwesenden gemeinsam im Stehen nach. Ein Handschlag des Stadtoberhauptes besiegelte die (Selbst-)Verpflichtung. Bei der an diesem Abend verhinderten Jana Heller wird das Gelöbnis nachgeholt.

Holzwarth gab den Jugendgemeinderäten für die nächsten zwei Jahre mit auf den Weg, dass sie sich für alle Jugendlichen einsetzen müssen, nicht nur für kleine Grüppchen, dass sie auch mal in einer Abstimmungsfrage befangen abrücken und immer verschwiegen sein sollen. Erfreulich für die

neu Gewählten ist: Erstmals zahlt die Stadt den Jugendlichen eine Ehrenamtsentschädigung, so hat es der Gemeinderat entschieden. Davon wird zwar niemand reich, doch es steigert die Wertschätzung und anerkennt den persönlichen Einsatz.

Beach-Party am 29. Juli im Höfener Bädle

Die nächste Veranstaltung des Jugendgemeinderats ist die Beach-Party im Höfener Bädle am Samstag, 29. Juli, von 20 bis 0.30 Uhr (ab 16 Jahren). Baden ist erlaubt, DJs legen Musik auf. An der Organisation wirken noch die „alten“, ausgeschiedenen Jugendgemeinderäte mit. Die „jungen“ sind als Helfer schon sehr willkommen. Karten gibt's bei allen Jugendgemeinderäten im Vorverkauf zum Preis von 3,50 Euro.

Abschied von außergewöhnlich engagierten Jugendräten

OB Holzwarth bedankte sich bei allen, die aus diversen Gründen nicht mehr kandidiert haben, mit einem Buch- oder einem Bäder-/Eisparkgutschein. Außerdem erhielten alle eine Bescheinigung darüber, was sie geleistet haben. Anschließend gingen alle miteinander in die Schwabenalm zum Essen, auch die neu Gewählten. Weil sie sich sehr stark und teils auch lange engagiert haben, erhielten Stella Holzäpfel, Jessica Lenz und Leonie König Weinprä-

sente von der Stadt und eine kleine Würdigung durch den OB. Aber auch die nun scheidenden Vorsitzenden Stella und Jessica bewiesen guten Stil und bedankten sich ihrerseits im Namen des Gremiums: Bei Franz Stigel, der im Rathaus verlässlicher Ansprechpartner für sie war, und bei Ulrich

Horender, der die Jugendgemeinderatswochenenden organisiert und begleitet hat. Und nicht zuletzt bei der Stadt, bei den Gemeinderäten, Gremien und beim Stadtoberhaupt: „Danke, dass Sie uns immer angehört haben, dass Ihnen unsere Meinung wichtig war“, sagte Stella Holzäpfel.

Etliche Kampfabstimmungen erforderlich

■ Für fast alle zu vergebenden Ämter und Sitze in Ausschüssen gab es **mindestens drei Bewerber** – ein **gutes Zeichen** dafür, dass die neu gewählten Jugendgemeinderäte Interesse daran haben, das gesellschaftliche Leben mitzubestimmen.

■ Da nicht immer auf Anhieb ein Bewerber **acht Stimmen oder mehr** erreichte, waren des öfteren mehrere Wahlgänge nötig. Alle erfolgten aber in offener Wahl. Im folgenden werden die Beauftragten vor ihren Stellvertretern genannt.

■ **Protokoll** führen Hannah Söltzer und Adrian Gerlach. **Kassier** ist Torben Fuchs, sein Stellvertreter ist Markus Matzke. Kassenprüfer sind Sidonie Bauer und Jan-Philipp Schmitz.

■ Im **Partnerschaftsausschuss** sitzen Briska Wahlenmaier und Paulin Reiter.

■ Im **Kulturbeirat** vertreten Ira Heß und Pia Vetter die Interessen der jungen Zu-

schauer. Beim **Kommunalen Kinoprogramm** reden Ira Heß und Jan-Philipp Schmitz mit.

■ Celine Traub und Jil Weber besuchen die Sitzungen des **Schulbeirats**, ihre Stellvertreter sind Adrian Gerlach und Hannah Söltzer.

■ Ebenfalls zwei Vertreter und Stellvertreter braucht der **Arbeitskreis Radkonzept**. Es sind Torben Fuchs, Elias Zinßer, Markus Matzke und Ira Heß.

■ Im **City-Treff-Festsausschuss** wirken Pia Vetter und Markus Matzke mit.

■ Beim **Stadtverband für Sport** sind Jan-Philipp Schmitz und Nicolai Möck dabei.

■ Im **Fachbeirat Jugendarbeit** reden Ira Heß und Nicolai Möck mit.

■ Im **Arbeitskreis für behinderte und in der Mobilität eingeschränkte Menschen** bringen sich Paulin Reiter und Ira Heß ein.